



In heimischer Umgebung geborgen

Seniorenpflegeheim
Bötzingen

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn!“



Ich freue mich, dass Sie sich für die Evangelische Stadtmission Freiburg interessieren und hoffe, dass Sie mit dieser Broschüre einen kleinen Einblick in unsere vielfältige Arbeit bekommen. Mit Einrichtungen in Freiburg, Bad Krozingen, Breisach, Bötzingen, Lörrach und St. Peter helfen wir Menschen in der ganzen Region. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, denn helfen ist unser Metier. Wenn Sie selbst dazu beitragen wollen, dass die Nöte unserer Mitmenschen gelindert werden, sind Sie bei uns ebenfalls richtig. Ob durch eine finanzielle Unterstützung oder durch Ihre Mitarbeit, wir freuen uns auf Sie.

Es grüßt Sie herzlich

Christine Kleß, Vorstand Pflege und Soziales

**Dienste für Senioren und
pflegebedürftige Menschen:**

7 Seniorenpflegeheime in Freiburg und der Regio
Senioren-Wohnen • Diakoniestation / Häusliche Pflege

Soziale Dienste:

AUSWEG - Beratungsstelle für Suchtfragen • Josefshaus
St. Peter • „Die Oltmanns“- die Werte-Wahrer der Evangelischen
Stadtmission • Vaterhaus (Kinder- und Jugendhilfe)

**Dienste für Verkündigung,
Mission und Seelsorge:**

Evangelische Bahnhofsmission • Evangelische Gemeinde
„dreisam3“ • ALPHA-Buchhandlung • Paulussaal •
S'Einladele - Mission und Seelsorge

Herzlich willkommen im Seniorenpflegeheim Bötzingen!



Wir freuen uns, dass Sie auf uns aufmerksam geworden sind! Das Seniorenpflegeheim in Bötzingen bietet Ihnen und Ihren Angehörigen ein hohes Maß an Pflege- und Lebensqualität. Innerhalb zweier kleiner, überschaubarer Wohngruppen mit insgesamt 30 Plätzen engagieren sich täglich die Mitarbeitenden, um mit den uns anvertrauten Menschen den Tag gut zu gestalten. Wer in unserem Seniorenpflegeheim lebt, kann sich seinen eigenen Lebensraum gestalten und bewahren, denn wir legen großen Wert auf ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben. Gleichzeitig erfahren Sie durch die Mitarbeitenden soviel Unterstützung und Begleitung, wie es Ihre Pflegesituation erfordert – und darüber hinaus. Das Pflege- und Betreuungsteam besteht aus Fachkräften, die Sie rund um die Uhr fachlich und kompetent betreuen.

Unsere Broschüre kann Ihnen sicherlich einen ersten Eindruck von unserem Haus vermitteln. Wenn Sie darüber hinaus Interesse haben, uns kennenzulernen, laden wir Sie gerne zu einem Besuch bei uns ein! Melden Sie sich einfach und vereinbaren Sie einen Termin.

Es grüßt Sie herzlich



Daniel Ritschel, Einrichtungsleitung

So erreichen Sie uns:

Seniorenpflegeheim Bötzingen
Kindergartenstr. 1, 79268 Bötzingen
Tel. 07663 91 49 78-0, Fax 07663 91 49 78-24
pflegeheim-boe@stadtmission-freiburg.de
www.seniorenpflegeheim-boetzingen.de

Ihr Ansprechpartner:

Daniel Ritschel, Einrichtungsleitung
Tel. 07663 91 49 78-20
daniel.ritschel@stadtmission-freiburg.de

Unser Haus



In unserem modernen Haus mit seiner hellen und freundlichen Atmosphäre und seiner großzügigen Architektur können Sie sich wohlfühlen. Für Eheleute oder Lebensgefährten bieten wir auch schöne Doppelzimmer an.



Unser Haus liegt im malerischen Weinort Bötzingen. Seine Lage ermöglicht schöne Ausblicke zum Schwarzwald und den Weinbergen des Kaiserstuhls.



Bei schönem Wetter können Sie unsere geräumigen Terrassen nutzen, um sich mit anderen Bewohnern zu treffen, Besuch von Angehörigen, Freunden und Nachbarn zu empfangen oder einfach die milde Luft zu genießen.



Umsorgt und betreut



Unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass Sie kompetent gepflegt und gut betreut werden. Die stetige Weiterbildung unserer Mitarbeiter bietet Ihnen Pflege auf dem neuesten Stand.



Für Ihre Nöte, Sorgen und Freuden haben wir gerne ein offenes Ohr. Wir hören Ihnen zu und gehen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein. Unsere Betreuung arbeitet biographieorientiert, wir gehen also auf Ihr Leben individuell ein. Gleichzeitig regen wir aber auch an, Neues auszuprobieren.



Ihre Fähigkeiten und Erfahrungen können Sie nach Wunsch in den Alltag unseres Hauses mit einbringen - etwa beim gemeinsamen Kochen.

Leben in Gemeinschaft



Wir fördern, dass Sie Ihr Leben in Gemeinschaft verbringen und machen Ihnen dazu vielfältige Angebote, wie Gedächtnistraining, Gymnastik, Singen, Vorlesen, gemeinsames Backen, Kochen, Malen und Basteln, Gottesdienste, Ausflüge und Feste.



In den Gemeinschaftsräumen können Sie sich zwanglos treffen. Regelmäßig sind Sie als Bewohner*innen zu geselligen Treffen eingeladen.



Gemeinsames Essen - wie früher zu Hause - regt den Appetit an. Auf jedem Wohnbereich besteht die Möglichkeit, die Mahlzeiten wahlweise in Gesellschaft oder im eigenen Zimmer einzunehmen. In unserer hauseigenen Küche wird täglich mit saisonalen und regionalen Produkten frisch gekocht.

Einblicke



Unser Leistungsangebot

Wir erbringen im Bereich **Pflege und Betreuung** die für Sie als künftigen Bewohner oder Bewohnerin erforderlichen Pflegeleistungen entsprechend Ihrem Pflegegrad. Wir praktizieren dabei eine aktivierende Pflege mit qualifizierten Fachkräften. Dabei ist uns eine ausgeprägte Orientierung der Pflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung an Ihren Lebensgewohnheiten wichtig. Hier sind insbesondere die Aufsteh- und Zubettgeh-Zeiten sowie flexible Essenszeiten von Bedeutung. Beides kann von Ihnen so weit wie möglich frei bestimmt werden. Im Rahmen der personellen und räumlichen Möglichkeiten werden Sie von den Ihnen zugeordneten pflegerischen Bezugspersonen kontinuierlich, individuell und umfassend betreut.

Inhalt der Pflegeleistungen sind die erforderlichen Hilfen bei der Körperpflege, Ernährung, Mobilität, der persönlichen Lebensführung sowie der Leistungen der medizinischen Behandlungspflege. Entsprechend Ihren individuellen Bedürfnissen, Ihrer Biografie und den möglichen therapeutischen Ansätzen wollen wir Ihre vorhandenen Fähigkeiten fördern und erhalten. Um Ihnen die individuellen erforderlichen Pflegeleistungen erbringen zu können, ist gegebenenfalls eine Überprüfung bzw. Anpassung Ihres Pflegegrades im Verlauf Ihres Aufenthaltes erforderlich. In diesem Fall werden wir uns mit Ihnen absprechen und Sie um Ihre Mitwirkung bitten.

Wir legen besonderen Wert auf die fachliche **Qualifikation unserer Mitarbeitenden**: Unsere Fachkräfte sind kinästhetisch geschult und berücksichtigen Ihre Fähigkeiten, um Sie nach Ihren Möglichkeiten mobiler werden zu lassen. Die Wundversorgung unserer Bewohner wird kompetent durch eine „hauseigene“ Wundmanagerin durchgeführt. Eine gerontopsychiatrische Fachkraft ist besonders sensibilisiert für die Bedürfnisse von Bewohnerinnen und Bewohner mit altersbedingten und Demenz-Erkrankungen.

Wir erbringen des weiteren **Leistungen in der sozialen Betreuung**, zu denen tagesstrukturierte Maßnahmen in Form von werktäglichen Gruppenangeboten ebenso zählen wie evangelische und katholische Gottesdienste, verschiedene Feste und Feiern im Jahreszyklus sowie weitere kulturelle Veranstaltungen. Wir organisieren auch gerne Einzelbetreuungen durch Ehrenamtliche, für die gegebenenfalls eine Aufwandsentschädigung zu entrichten ist.

Darüber hinaus erbringen wir **zusätzliche Betreuungs- und Aktivierungsleistungen** (§ 43 b SGB XI), die durch einen Vergütungszuschlag der Pflegekassen finanziert und durch zusätzlich angestellte Betreuungskräfte angeboten und durchgeführt werden.

Anbieter verschiedener **Dienstleistungen** kommen für Sie in unser Haus:

Physiotherapie, Friseur, Fußpflege, Logotherapie, Psychologen, Ergotherapie und Nachbarschaftshilfe.

Wir kooperieren mit der Hospizgruppe Eichstetten und dem Palliativnetz Freiburg. So erfahren Sie auch in schwierigen Situationen und besonderen Lebenslagen kompetente Begleitung.

Informationen zur Pflegeversicherung

Wie erhalten Sie Leistungen nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) – Soziale Pflegeversicherung?

1.1 Voraussetzungen

Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz erhalten Personen nur dann, wenn sie oder ihr Bevollmächtigter bei ihrer Pflegekasse einen Antrag auf Leistungen stellen (§ 33 SGB XI). Einen Anspruch auf Leistungen haben Personen, bei denen eine Pflegebedürftigkeit besteht (§ 14 SGB XI). Pflegebedürftig sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Das Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit wird durch eine Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) geprüft und festgestellt (§15 SGB XI). Diese Feststellung erfolgt je nach Schwere der Pflegebedürftigkeit in den Pflegegraden 1 – 5. Von der Höhe des Pflegegrades ist wiederum die Leistungshöhe abhängig.

1.2 Kriterien zur Prüfung der Pflegebedürftigkeit

Maßgeblich für das Vorliegen von gesundheitlich bedingten Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten sind vielfältige Kriterien aus folgenden sechs Modulen:

1. Mobilität
2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
4. Selbstversorgung
5. Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte.

Abhängig davon, ob die Kriterien selbständig, überwiegend selbständig, überwiegend unselbständig oder unselbständig erfüllt bzw. nicht erfüllt werden können, werden Einzelpunkte vergeben. Die Module werden entsprechend einer Vorgabe unterschiedlich gewichtet und die Punktzahl je Modul errechnet. Dann wird die Gesamtpunktzahl ermittelt.

Pflegeversicherung / Fortsetzung

1.3 Pflegegrade

Aus der Gesamtpunktzahl ergeben sich die Pflegegrade wie folgt:

Pflegegrad	Gesamtpunktzahl	Beschreibung
1	ab 12,5 bis unter 27	geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder Fähigkeiten
2	ab 27 bis unter 47,5	erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder Fähigkeiten
3	ab 47,5 bis unter 70	schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder Fähigkeiten
4	ab 70 bis unter 90	schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder Fähigkeiten
5	ab 90 bis 100	schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

1.4 Leistungshöhe der Pflegekassen (Stand: 01.01.2025)

Je nach Pflegegrad erhalten Sie von Ihrer Pflegekasse Leistungen für die pflegebedingten Aufwendungen in der teilstationären und vollstationären Pflege. Die Höhe bemisst sich nach dem individuellen Pflegegrad des Bewohners/ der Bewohnerin und beträgt...

... im Bereich der Verhinderungs- (§ 39 SGB XI) und der Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI):

Für die Pflegegrade 2-5: jährlich 1.854,00 Euro bei Kurzzeitpflege und 1.685,00 Euro bei Verhinderungspflege.

Der Anspruch ist pro Jahr begrenzt. Die Leistungen können auch kombiniert werden. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihre Pflegekasse.

... im Bereich der Dauerpflege (§ 43 SGB XI) monatlich:

Personen des Pflegegrades 1: 131,00 Euro

Personen des Pflegegrades 2: 805,00 Euro

Personen des Pflegegrades 3: 1.319,00 Euro

Personen des Pflegegrades 4: 1.855,00 Euro

Personen des Pflegegrades 5: 2.096,00 Euro

Die angegebenen Summen sind Festbeträge pro vollem Monat. Sie enthalten die Kosten der pflegebedingten Aufwendungen, der medizinischen Behandlungspflege, der sozialen Betreuung sowie einen Anteil für die Ausbildungsvergütung innerhalb der Altenpflege.

So finden Sie zu uns

Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Nahverkehr

Von Freiburg kommend nehmen Sie die Breisgau-S-Bahn (BSB) Richtung Breisach (verkehrt tagsüber im Halbstundentakt) und steigen in Gottenheim in die SWEG-Bahn Richtung Endingen um. Bötzingen ist der erste Halt.

Von Breisach kommend nehmen Sie die BSB Richtung Freiburg (verkehrt tagsüber im Halbstundentakt) und steigen in Gottenheim in die SWEG-Bahn Richtung Endingen um. Bötzingen ist der erste Halt.

Vom Bahnhof Bötzingen sind es dann zu Fuß nur wenige Minuten bis zu unserem Haus.

Anfahrt mit dem Auto

Von der A5 kommend: Ausfahrt Freiburg Mitte, dann Richtung Umkirch/ Gottenheim/ Bötzingen. In Bötzingen weiterfahren bis zur Kreuzung mit Ampelanlage. Dort rechts abbiegen Richtung Eichstetten. Nach ca. 600 m links in den Kirchweg und nach ca. 100 m rechts in die Kindergartenstraße abbiegen.

